

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Knobloch, Dr. Pflaumbaum, Dr. Frey  
(Bonn), Struve, Ehnes, Lermer, Dr. Effertz  
und Genossen**

**betr. Maßnahmen zugunsten des Zuckerrübenanbaues**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung bereit, die wirtschaftliche Lage des Zuckerrübenanbaues zu prüfen, und zwar in Hinblick auf die Tatsache, daß der Zuckerrübenpreis seit dem Erntejahr 1957 — also seit nunmehr sechs Jahren — trotz jährlich gestiegener Produktionskosten unverändert geblieben ist, und im Hinblick auf die Tatsache, daß die derzeitige eigene Zuckererzeugung nicht ausreicht, den inländischen Bedarf zu decken?
2. Ist die Bundesregierung bereit, falls die Prüfung die Notwendigkeit einer Preisanhebung ergibt, diese möglichst umgehend durchzuführen, da sich insbesondere die Zuckerbestände in der Welt in der letzten Zeit erheblich vermindert haben und die Bedarfsdeckung auch im Hinblick auf den steigenden Verbrauch in Zukunft in Frage gestellt bleibt?

Bonn, den 28. Juni 1963

**Knobloch  
Dr. Pflaumbaum  
Dr. Frey (Bonn)  
Struve  
Ehnes  
Lermer  
Bauer (Wasserburg)  
Berberich  
Bewerunge  
Dr. Bieringer**

**Brese  
Dr. Drachsler  
Frau Engländer  
Dr. Fritz (Ludwigshafen)  
Gibbert  
Dr. Gleissner  
Glüsing (Dithmarschen)  
Hesemann  
Hörnemann (Gescher)  
Dr. Kempfler**

*weitere Unterschriften unseitig*

Frau Klee  
Frau Dr. Kuchtner  
Leicht  
Majonica  
Mommel  
Menke  
Dr. Dr. Oberländer  
Frau Dr. Pannhoff  
Dr. Ramminger  
Dr. Reinhard  
Dr. Serres  
Dr. Siemer  
Spies  
Stauch  
Dr. Stecker  
Stoß  
Tobaben  
Unertl  
Varelmann  
Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell  
Wehking  
Wieninger  
Dr. Wuermeling  
  
Dr. Effertz  
Sander  
Dr. Supf